

## SV Setzen will will nun auch Burbach ärgern

Fußball-Kreisliga A:  
Neunkirchen bei GWS

**Siegerland.** Die SpVg Neunkirchen kann am Sonntag punktemäßig mit dem spielfreien Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga A, der SG Mudersbach/Brachbach, gleichziehen. Dafür wäre ein Auswärtssieg am Sieger Lindenbergring nötig.

**GW Siegen - SpVg Neunkirchen.** Auf die formstarken Neunkirchner wartet die nächste Herausforderung. „Grün-Weiß ist immer schwer zu bespielen. Das waren immer intensive, von Zweikämpfen geprägte Spiele“, sagt Neunkirchens Trainer Sascha Lichtenthaler. Ähnliches dürften die Zuschauer nun auch am Sonntag erwarten. Die Elf von Jose Fernandez, der sich um die Disziplin auf dem Platz bemüht, startete stark in die Saison, kassierte zuletzt allerdings drei Niederlagen in Folge. Um die vierte zu vermeiden, werden die Grün-Weißen alles geben.

**SG Siegen-Giersberg - Siegener SC.** Titelaspirant Siegener SC möchte seinen Aufwärtstrend bestätigen und den dritten Dreier in Folge einfahren. Doch vor dem Aufsteiger am Siegener Giersberg ist das Team von Uwe Kipping gewarnt. „Sie spielen bislang eine gute Runde, haben in der Vorwoche Wahlbach geschlagen und damit viel Selbstvertrauen getankt“. Durch die beiden Siege hat der SSC an Sicherheit gewonnen. „Doch wir brauchen eine Top-Leistung, um am Giersberg zu bestehen.“

**VfB Burbach - SV Setzen.** Auch der VfB Burbach hat sich nach etwas holprigem Start stabilisiert. Bei den Schützlingen von Stefan Dax gastiert die „Mannschaft der Stunde“. Der SV Setzen kann auf eine stolze Serie von vier Siegen in Folge und sechs Spielen ohne Niederlage verweisen und reist mit breiter Brust an. Setzen hat als Aufsteiger bereits den Siegener SC (3:1), Neunkirchen (4:0) oder Deuz (3:3) geängert.

**SG Laasphe/Niederlaasphe - TuS Wilsdorf/Wilgersdorf.** Sechs Niederlagen, nur ein Sieg. Die Bilanz vom Aufsteiger TuS Wilsdorf/Wilgersdorf ist negativ. Das Team von Thomas Wüst muss dringend punkten. Eine Gelegenheit bietet sich dazu beim Gastspiel in Bad Laasphe. Wüst zeigt sich optimistisch: „Das Potenzial, um etwas Zählbares aus Laasphe mitzubringen, steckt in der Mannschaft.“ Die SG Laasphe/Niederlaasphe (12.), die in der Vorsaison quasi auf den letzten Drücker die Klasse hielt, hat momentan vier Punkte mehr auf dem Konto. jki



Szene aus dem Charlottental zwischen Hilchenbachs Yaman Sagir (l.) und Thomas Czornik vom SSC (Endstand 2:1) vom vergangenen Sonntag. FOTO: TRAUT

### SERVICE

**Sportredaktion Siegen**  
☎ 0271/23237-39 u. 23237-34  
Fax: 0271/23237-32 - E-Mail:  
siegen-sport@westfalenpost.de



Ein überzeugender Auftritt von Philipp Herder WM-Finale: Am Ende steht der 18. Platz im Mehrkampf-Finale von Montreal.

FOTO: DPA

## Philipp Herder schlägt sich achtbar

Die Nummer 1 des Turn-Bundesligisten Siegerländer KV wird 18. bei der WM im Mehrkampf-Finale. Bundestrainer Andreas Hirsch: „Aller Ehren wert“

**Montreal.** Mit einem großen persönlichen Erfolg kann Philipp Herder, seit acht Jahren die Nummer 1 des heimischen Bundesligisten Siegerländer KV, bei den Kunstturn-Weltmeisterschaften die Heimreise aus Montreal antreten. Er wurde im Feld der besten Turner mit 80,166 Punkten 18. im Mehrkampf-Finale. Damit war Herder immerhin zehntbester Europäer und damit deutlich besser platziert als bei den kontinentalen Titelkämpfen im April in Rumänien.

„Das war aller Ehren wert, hier haben die absolut Besten geturnt, und Philipp hat sich gut in dem Feld dieser Athleten gehalten. Er hat für uns die Fahne hoch gehalten und das hat er gut gemacht“, so das Lob von Bundestrainer Andreas Hirsch.

Der Finalwettbewerb in der Olympia-Arena der ostkanadischen Metropole begann für den am Bundesstützpunkt Berlin trainierenden Herder an den Ringen mit 13,50 Punkten vielversprechend, lag doch diese Note oberhalb des Qualifikationsergebnisses, was er sich für die anderen Geräte auch vorgenommen hatte.

### Rang 14 war möglich

Einen kleinen Rückschlag gab es dann für ihn am Sprung, den er nicht sauber landen konnte, was ihm einen Punkt an Abzügen einbrachte. Das brachte Herder jedoch nur kurzzeitig aus dem



„Heute bin ich froh und stolz zugleich. Froh, dass Philipp sich so gut behaupten konnte.“

Reimund Spies, SKV-Präsident, über das Auftreten von Philipp Herder bei der Kunstturn-WM in Montreal

Gleichgewicht, an Barren und Reck lag er wieder deutlich über seiner eigenen Vorgabe. Sein bestes Tagesergebnis erzielte er mit 14,133 Punkten am Boden, dem Gerät also, an dem er im Juni diesen Jahres erstmals Deutscher Meister wurde.

„Am Sprung habe ich einen Fehler gemacht und der Abzug war die logische Folge hiervon. Wieso ich jedoch trotz besserer Ausführung am Seitpferd heute dort weniger Punkte bekommen habe, als in der Qualifikation, verstehe ich nicht ganz“, so der Kommentator des SKV-Turners nach Wettkampfe.

„Da der Abstand zum 14. Platz nur wenige Zehntel betrug, hätte ich diesen auch noch erreichen

Bundesliga-Zweitstart am 21. Oktober

Der vierte Wettkampftag der 1. Kunstturn-Bundesliga steht am 21. Oktober auf dem Zeitplan.

Die Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) tritt dann mit WM-Teilnehmer Philipp Herder beim Deutschen Mannschaftsmeister KTV Straubenhardt an.

Der erste Heimwettkampf ist dann eine Woche später (28.10.) gegen KTT Heilbronn in der Giersberghalle.

An der Spitze des 24-köpfigen Teilnehmerfeldes des Mehrkampf-Finales der Männer setzte sich derweil das Favoritensterben fort. Schon am Seitpferd als zweitem Gerät erwischte es den Ukrainer Oleg Verniaev, der das Gerät vorzeitig verlassen musste und absichtslos auf den achten Platz zurückfiel, zumal er auch einen weiteren Absteiger am Reck zu verzeichnen hatte.

Der bis zum letzten Gerät deutlich in Führung liegende Russe David Belyavski gab die bereits sicher geglaubte WM-Medaille nach einem Sturz vom Reck noch aus den Händen und wurde undankbarer Vierter.

### Chinesen vorn

Fehlerfrei blieben nur die beiden Chinesen Xiao Ruoteng und Lin Chaopan, die mit 86,933 bzw. 86,448 Punkten die Plätze eins und zwei belegten und damit eindrucksvoll Revanche nahmen für die bei Olympia in Rio erlittenen Niederlagen.

Dritter wurde der Japaner Kenzo Shirai (86,431 Punkte), der seinen im Vorkampf verletzt ausgeschiedenen Mannschaftskameraden Kohei Uchimura, Seriensieger der letzten sechs Weltmeisterschaften, würdig vertrat und zeigte, dass mit ihm zukünftig neben seinen herausragenden Leistungen am Boden und Sprung auch als Mehrkämpfer zu rechnen sein wird.

können. Trotzdem bin ich sehr zufrieden und weiß, dass ich auch auf dieser Ebene wettbewerbsfähig bin“ richtete Herder auch den Blick auf zukünftige Aufgaben im Nationaltrikot und bei der SKV.

„Heute bin ich froh und stolz zugleich“ freute sich SKV-Präsident Reimund Spies am Morgen nach dem Finale von Montreal mit seiner Nummer 1. „und auch, dass er den Wettkampf gesund überstanden hat, was leider nicht für alle Turner bei dieser WM gilt. Und stolz, dass wir als SKV einen der deutschen Spitzenturner in unseren Reihen haben und ihn bei unseren Wettkämpfen dem Siegerländer Publikum präsentieren können.“

## Roman Hochhalter holt Titel mit dem 3-D-Bogen

Deutsche Meisterschaft in Wesendorf. Auch weitere Kreuztaler mit vorderen Platzierungen

**Wesendorf.** Austragungsort der deutsche Meisterschaft im 3-D Bogenschießen im Hammersteinpark Wesendorf (Kreis Gifhorn). Startberechtigt waren alle Mitglieder des Traditionellen Bogensportverbandes von Deutschland (TBVD). An 28 Zielen, die im Parcours in unterschiedlicher Entfernung aufgestellt waren, mussten die Teilnehmer ihre Treffsicherheit beweisen. In einer Punktwertung wurden die Ergeb-

nisse notiert und von beiden Tagen zusammengezählt. Fünf Schützinnen und Schützen der Highholder's Bogenschule in Kreuztal stellten sich den Aufgaben und erreichten folgende Ergebnisse: Roman Hochhalter 1. Platz Herren, Günter Blöcher 2. Platz Senioren, Patrik Kinzle 3. Platz U18, Philipp Kinzle 4. Platz U16. Die Kreuztalerin Helga Blöcher wurde als älteste Teilnehmerin geehrt.



Günter Blöcher, Patrik Kinzle, Helga Blöcher, Philipp Kinzle und Roman Hochhalter (v.l.) von der Highholder's Bogenschule in Kreuztal. FOTO: PRIVAT

## 3. „Finaltag der Amateure“

21 Pokal-Endspiele steigen am 21. Mai

**Kaiserau.** Der Termin für den „Finaltag der Amateure“ 2018 steht fest. Die Finalspiele der Fußball-Landespokalwettbewerbe werden im kommenden Jahr am Pfingstmontag, 21. Mai, ausgetragen. Darauf haben sich der Deutsche Fußball-Bund, seine 21 Landesverbände und die ARD verständigt. Zwei Tage nach dem DFB-Pokal-Finale in Berlin wird die ARD zum dritten Mal die Endspiele der Landespokale in einer bundesweiten TV-Livekonferenz übertragen. Vorgesehen ist, dass die Partien über den Tag hinweg auf drei Anstoßzeiten verteilt werden.

Alle 21 Landesverbände haben ihre feste Bereitschaft zur Teilnahme signalisiert. Im vergangenen Jahr waren 20 Landespokalendspiele am „Finaltag der Amateure“ ausgetragen worden, bei der Premiere im Jahr 2016 waren es 17 gewesen. In der Spitze schalteten im Vorjahr bis zu 2,27 Millionen Zuschauer bei der Livekonferenz der ARD ein. Fast 100 000 Besucher verfolgten die Endspiele in den Stadien.

Gundolf Walaschewski, der Präsident des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW), sagt dazu: „Der Krombacher Westfalenpokal steht für hochklassigen Fußball, Spannung und die große Hoffnung auf ein Ticket für die 1. DFB-Pokal-Hauptrunde. Der Finaltag der Amateure hat sich als Format für ganz Deutschland etabliert.“

## „Bewegt älter werden“ am 14.10.

**Dreis-Tiefenbach.** Im Rahmen des Landessportbund-Programms „Bewegt älter werden in NRW“ gibt es am 14. Oktober ab 13.30 Uhr einen Aktionstag in der Turnhalle des TVE Dreis-Tiefenbach mit folgenden Angeboten: Hockergymnastik, Faszientraining, Sturzprophylaxe, Übungen auf einer instabilen Unterlage, Yoga und der Alltags-Fitness-Test. Am Ende hält der Hilchenbacher Apotheker Dr. Christoph Werner den Vortrag „Die Gen-Diät – wie Gene unser Gewicht bestimmen“.

### DER ÜBERBLICK

#### Jugendfußball

**A-Junioren-Bezirksliga**  
Sonntag, 11 Uhr  
SuS Niederschelden - TuS Erndtebrück  
TuS Heven - JSG Dielfen/Weißtal

**B-Junioren-Westfalenliga**  
Sonntag, 11 Uhr  
Hammer SpVg - SF Siegen

**B-Junioren-Bezirksliga**  
Freitag, 18.30 Uhr  
TSG Dielfen - Rüb./Hill./Ise./D.-Fr.  
Sonntag, 11 Uhr  
TuS Erndtebrück - FC Brünningshausen  
SF Siegen II - FC Iserlohn II

**C-Junioren-Landesliga**  
Samstag, 15 Uhr  
SC Neheim - SF Siegen

**C-Junioren-Bezirksliga**  
Samstag, 15 Uhr  
SF Siegen II - FSV Werdohl  
TSV Weißtal - RW Lüdenscheid

**D-Junioren-Bezirksliga**  
Samstag, 13.30 Uhr  
TuS Sundem - TSV Weißtal  
SC Lüdenscheid - SF Siegen

**B-Junioreninnen-Westfalenliga**  
Sonntag, 11 Uhr  
SW Silschede - Fortuna Freudenberg

**B-Junioreninnen-Bezirksliga**  
Sonntag, 11 Uhr  
Lüdenscheider TV - SF Siegen